

GRUßWORT VON FRAU REGIERUNGSPRÄSIDENTIN DOROTHEE FELLER

Sehr geehrte Frau Ministerin Scharrenbach,
sehr geehrte Frau Wacker,

schon über viele Jahre pflegt die Bezirksregierung enge Kontakte zu den jüdischen Gemeinden im Regierungsbezirk.

Es war für mich – auch persönlich – eine große Ehre, die Schirmherrschaft über den Verein zu übernehmen.

Wir dürfen nicht vergessen, dass die Shoa “erst” 75 Jahre her ist. Dabei wurde den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Unheil angetan, das wir heute kaum in Worte fassen können.

Einige Menschen, die in dieser Zeit geboren wurden, leben noch heute. Ich empfinde es als großes Glück, dass wir heute “trotz allem” gute, freundschaftliche Beziehungen zu unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern pflegen.

Als Frau Ministerin Scharrenbach das sehr gut angenommene Förderprogramm “Heimat” aufgelegt hat, war es ein großer Wunsch, das auch dieses Projekt von dem Förderprogramm profitieren kann. Denn mit einem Förderbescheid aus dem Programm Heimat für ein Projekt rund um das Thema “jüdischer Friedhof” können wir in besonderer Weise ein deutliches Ausrufzeichen hinter den Satz setzen:

Das jüdische Leben in Deutschland ist Teil unserer Heimat!



Regierungspräsidentin Dorothee Feller © Foto: Peter Leßmann